



# STADT, LAND, QUEER

## VERNETZUNGSCAMP FÜR HESSISCHE QUEERS | 02.11.2024

### EINLADUNG

APRIL 2024

Liebe Lesende, liebe Interessierte und Engagierte,

auch in Reaktion auf den Koalitionsvertrag der Hessischen Landesregierung verstärkten sich an verschiedenen Stellen Wünsche und konkrete Unternehmungen zur solidarischen Vernetzung und der Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien zur Vertretung queerer Belange. Diesen Entwicklungen, Gesprächen und einer überregionalen Vernetzung wollen wir Raum geben und laden ein zu

**STADT, LAND, QUEER - VOLLVERSAMMLUNG FÜR HESSISCHE QUEERS**  
am 02.11.2024, 11-16:30 im TTZ Marburg.

#### VORLÄUFIGES PROGRAMM

- 10:30 Uhr Check-In
- 11:00 Uhr Gemeinsam Ankommen: Begrüßung und Fragen der Zusammenarbeit
- 11:45 Uhr Von anderen lernen: Input zu Erfahrungen aus der queeren Vernetzung anderer Bundesländer
- 13:00 Uhr Mittagspause mit veganem Snack
- 14:00 Uhr Voneinander lernen: World Café zu Arbeitsansätzen & Best Practices
- 15:05 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Ergebnissicherung World Café
- 16:00 Uhr Gemeinsam weitermachen: Perspektiven und Verabredungen
- 16:30 Uhr Ende mit Empfehlungen für einen gemeinsamen Ausklang

Die Anmeldung ist ab sofort unter <https://stadt-land-queer.de/vv/anmelden> oder per Mail an [vollversammlung@stadt-land-queer.de](mailto:vollversammlung@stadt-land-queer.de) (unter Angabe von Namen, Pronomen, ggf. Initiative/Gruppe/Institution, einer Kontaktmöglichkeit sowie Hinweisen auf persönliche Bedarfe) möglich.

Die Vollversammlung für hessische Queers findet in deutscher Lautsprache in barrierearmen Räumen statt. Genauere Informationen zu Barrieren finden sich unter <https://stadt-land-queer.de/vv/barrieren>.

Wir freuen uns auf eine breite Beteiligung!

#### VIELE GRÜSSE AUS DEN HESSISCHEN LSBT\*IQ-NETZWERKSTELLEN,

Das Organisationsteam der Stadt, Land, Queer Vollversammlung

Die Vollversammlung Stadt, Land, Queer wird von den hessischen LSBT\*IQ-Netzwerkstellen organisiert und ermöglicht durch Mittel des Landesaktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.